

# Merkblatt zur offenen Elternarbeit der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) in Zusammenarbeit mit den Kindergärten

---

## 1. Begründung der Zusammenarbeit

---

Eine kontinuierliche Elternbildungsarbeit liegt im Interesse der Kindergärten einerseits und der Katholischen Erwachsenenbildung in der Diözese Regensburg andererseits:

- Bildungsangebote für Eltern sind ein zentraler Bestandteil im Programm-Angebot der Katholischen Erwachsenenbildung, der sich aus ihrem gesetzlichen Auftrag und ihrem Selbstverständnis ergibt.
- Sie ergänzen und unterstützen die pädagogische Arbeit und den Erziehungsauftrag der Kindergärten und fördern so den Kontakt zu den Eltern

---

## 2. Notwendigkeit einer Zusammenarbeit

---

Die regionalen Geschäftsstellen der Katholischen Erwachsenenbildung bieten den Kindergärten bzw. deren Leitung und Elternbeiräten eine enge Zusammenarbeit bei der Durchführung von Elternbildungsmaßnahmen an. Diese Kooperation ist für beide Seiten von Vorteil:

Für die **Katholische Erwachsenenbildung** erleichtert und verbessert die Zusammenarbeit

- den Zugang zur Zielgruppe „Eltern“,
- die Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Planung von weiteren Angeboten durch die Rückmeldung nach der Elternbildungsmaßnahme. Dadurch kann ein Netzwerk für alle Kindergärten bzgl. Referenten/-innen und z.Zt. relevanten Themen entstehen (z.B. Erstellung eines regionalen Themen- und Referentenheftes)

Für die **Kindergärten** erleichtert die Zusammenarbeit

- die Finanzierung der anfallenden Kosten,
- die Breitenwirkung der Elternarbeit durch die Werbemöglichkeiten der KEB (Programmheft, Presse, Internet, Radio), die einen größeren Personenkreis außerhalb des betreffenden Kindergartens erreichen.
- evtl. die Gewinnung fachkundiger Referentinnen/Referenten

---

## 3. Inhaltliches Spektrum der Kath. Erwachsenenbildung

---

Inhaltlich bietet sich eine Kooperation immer dort an, wo es darum geht, Eltern

- über pädagogische und psychologische Fragen zu informieren,
- zu Reflexion über ihre Erziehungsarbeit anzuregen
- in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken
- praktische Hilfen anzubieten (Gesundheitsbildung, Verkehrs-, Medien-Erziehung, u.ä..)

---

## 4. Voraussetzungen einer Zusammenarbeit

---

Eine Zusammenarbeit zwischen der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Sulzbach (KEB Amberg-Sulzbach) und einem Kindergarten ist bei allen Bildungsangeboten für Eltern möglich, die **offen** und **themenbezogen** ausgeschrieben werden und grundsätzlich **allen** interessierten **Eltern zugänglich** sind.

Ausgenommen von einer Zusammenarbeit sind Elternabende,

- deren Durchführung den Kindergärten durch gesetzliche Bestimmungen ausdrücklich vorgeschrieben sind (z.B. Elternbeiratswahl, etc.) oder
- bei denen es um interne Angelegenheiten des Kindergartens oder einer Kindergartengruppe geht (z.B. Elternabende zum Kennenlernen, zur Kontaktförderung untereinander und zwischen Eltern und Kindergarten)

---

## 5. Modalitäten der Zusammenarbeit

---

Die Zusammenarbeit ist nach den in der Kath. Erwachsenenbildung geltenden Diözesanen Richtlinien so zu organisieren, dass die pädagogische Verantwortung und Trägerschaft der jeweiligen KEB gewährleistet bleibt. Dies schließt im einzelnen ein:

### a) Gemeinsame Planung einer Maßnahme (nach Möglichkeit)

Die offene Elternbildungsmaßnahme ist nach Möglichkeit mit der Angabe des Themas, des/der Referenten/-in bei der KEB Amberg-Sulzbach spätestens vier Wochen vorher anzumelden.

## b) Offene Ausschreibung und Werbung

Die Elternabende sind grundsätzlich offen auszuschreiben.  
Dies hat entweder zu geschehen durch Ankündigung

- im Programmheft der KEB Amberg-Sulzbach (dies setzt allerdings eine rechtzeitige Planung voraus) oder
- in der Presse oder
- auf einem Plakat oder
- auf Handzetteln

Dieser Öffentlichkeitsnachweis ist die gesetzlich vorgeschriebene Grundlage für den Zuschuss seitens der KEB !

## c) Deutlichkeit der Trägerschaft der KEB Amberg-Sulzbach.

Bei allen Einladungen und Ankündigungen muß ausdrücklich erkennbar sein, dass die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V. durchgeführt wird.

Deswegen sollten auf Plakaten, Handzetteln oder in Vorankündigungen in der Presse beispielsweise folgende Formulierung verwendet werden:

**„ Im Rahmen der Kath. Erwachsenenbildung ...“**

## d) Abrechnung der Maßnahme durch die KEB

---

### 6. Abrechnung/Finanzierung

---

Die Abrechnung der Veranstaltung durch die KEB Amberg-Sulzbach geschieht wie folgt:

1. Der jeweilige Kindergarten (oder andere kooperierende Einrichtung) zahlt unmittelbar nach der Elterbildungsmaßnahme das Honorar (zzgl. Fahrtkosten und ggf. sonstiger Kosten) direkt an den/die Referenten/-in.
2. Der Kindergarten reicht das ausgefüllte Formular „Abrechnung von Elternbildungsmaßnahmen“ zusammen mit dem Öffentlichkeitsnachweis bei der KEB ein
3. Danach überweist die KEB max. 50 % der zuschussfähigen Kosten auf das angegebene Konto der kooperierenden Einrichtung.  
Für die Höhe der Referentenkosten gelten die **Diözesanen Finanzierungsrichtlinien**, die für alle regionalen KEB-Geschäftsstellen gelten !

Das zuschussfähige Referentenhonorar beträgt demgemäß für Einzelveranstaltungen i.d.R. **45,- €** pro Abend oder Doppelstunde  
Bei Lichtbildervorführungen, Einzelveranstaltungen in den Stoffgebieten „musische Betätigung“ (z.B. Basteln), praktische Gesundheitsbildung“ und Hauswirtschaft (Kochen, u.ä.) beträgt das zuschussfähige Referenten-Honorar i.d.R. **36,- €** pro Abend oder Doppelstunde. Überschreitungen dieser Richtsätze gehen zu Lasten des Kindergartens.

**Fahrtkosten** werden aus einem Umkreis bis zu 60 km mit **0,25 pro km** als zuschussfähig anerkannt.

---

## 7. Ansprechpartner

---

Ansprechpartner auf Diözesanebene:

**Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg,**  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg  
Tel. 0941 / 597-2233

Ansprechpartner Amberg-Sulzbach:

**Katholische Erwachsenenbildung  
KEB Amberg-Sulzbach**

Dreifaltigkeitsstr.3

92224 Amberg

Tel. 09621 25508

Fax 09621 33256

e-mail: info@keb-amberg-sulzbach.de

Internet: www.keb-amberg-sulzbach.de

Sekretariat: Sabine Reithmaier (sreithmaier@keb-amberg-sulzbach.de)

Geschäftsführer: Johann Bauer

---

(Amberg, 19.02.04)